

Interpellation betr. Kinder- und Jugendfreizeitmöglichkeiten im Alten Pumpwerk der IWB

Im „Alten Pumpwerk der IWB“ im Schorenquartier (Lange Erlen) sind verschiedene Jugendfreizeitaktivitäten untergebracht. Träger ist der private Verein Trendsport, welcher mit Anbietern wie der bekannten Steptanzschule „tanzwerk“ zusammen arbeitet. Das "tanzwerk" ist auch bei den Riehener Kinder und Jugendlichen beliebt. Rund 150 Kinder und Jugendliche finden eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Die Tanzwerk-Schule verfügt über einen guten Ruf. Mehrere Schweizer Meistertitel und auch Auftritte in verschiedenen Kulturinstitutionen, z.B. Jugend-Kulturfestival, TheaterBasel, Sportnacht, Singeisenhof Riehen etc. in unserer Region zeugen davon.

Per Ende Juni 2015 läuft der Untermietvertrag der Steptanzschule Tanzwerk mit dem Verein Trendsport und dessen eigener Mietvertrag mit den IWB aus. Eine neue Lokalität konnte bisher - trotz intensiven Bemühungen - noch nicht gefunden werden. Dies zeigt, wie prekär die Raumsituation für solche Kinder- und Jugendangebote ist.

Ebenfalls betroffen sind die Freizeitaktivitäten im Zusammenhang mit den Trendsportanlagen des Vereins Trendsport (Skate-Board und Velo-Anlage) im Pumpwerk. Auch dies betrifft Kinder und Jugendliche aus Riehen. Die Schliessung des Pumpwerks stellt einen grossen Verlust – einen weiteren Freiraum-Verlust – dar.

Im Zusammenhang mit diesen Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche bittet die Unterzeichnete um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sieht der Gemeinderat die Arbeit der privaten Organisation „Tanzwerk – Schule für Steptanz“ und des Vereins Trendsport als förderungs- und erhaltenswürdig an?
2. Verfügt der Gemeinderat über Zahlen, wie viele Riehener Kinder und Jugendliche im Alten Pumpwerk jährlich Aktivitäten besuchen?
3. Könnte die Gemeinde Riehen dem „Tanzwerk“ und/ oder dem Verein Trendsport ein Raumangebot machen?
4. Erwägt der Gemeinderat, sich aktiv in die Diskussion um das Alte Pumpwerk einzubringen und sich für den Erhalt und das Weiterbestehen dieser Freizeit-Aktivitäten im Pumpwerk einzusetzen?
5. Sieht der Gemeinderat Möglichkeiten mit der IWB ins Gespräch zu kommen hinsichtlich einer alternativen Lokalität im Eigentum der IWB auf Riehener Boden (z.B. im Mattenhof an der Grendelgasse)?

Graham-Siegenthaler

An: KFS	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop: AR
Bem. / Frist:		Vis: HL
14. FEB. 2014		Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
Reg. Nr. 10-14, 788.01		